

**REKORDJAHR: DIE SCHIRN BEGRÜSSTE 2023 ÜBER EINE HALBE MILLION
BESUCHER*INNEN**

2023 IST DAS ERFOLGREICHSTE JAHR IN DER GESCHICHTE DER SCHIRN

Mit insgesamt 502.961 Besucher*innen verzeichnet die Schirn Kunsthalle Frankfurt 2023 das erfolgreichste Jahr seit ihrer Eröffnung 1986. Die publikumsstärksten Jahre waren zuvor 1989 (416.148), 1991 (411.242), 2008 (356.421), 2012 (479.121) und 2017 (401.514).

Das Jahr 2023 hatte bereits mit einem großen Erfolg begonnen: Die Ausstellung „Chagall. Welt in Aufruhr“ (4. November 2022 – 19. Februar 2023) erreichte mit 243.582 Besucher*innen während der gesamten Laufzeit die größte Resonanz einer Schau in der Geschichte der Schirn. Darauf folgten in 2023 die ebenfalls sehr beliebte Publikumsausstellung zu Niki de Saint Phalle (mit insgesamt 176.641 Besucher*innen). Zudem präsentierte die Schirn zeitgenössische Positionen von Monster Chetwynd, Elizabeth Price, Martha Rosler, Maruša Sagadin sowie die Themenausstellung „Plastic World“. Großen Zuspruch erhält aktuell auch die große Retrospektive von Lyonel Feininger, die bislang schon über 90.000 Gäste sahen und die noch bis zum 18. Februar 2024 geöffnet ist. Zeitgleich zeigt die Schirn noch bis zum 28. Januar 2024 „John Akomfrah. A Space of Empathy“.

Als erster Höhepunkt 2024 wird aktuell die große Ausstellung „THE CULTURE. Hip-Hop und zeitgenössische Kunst im 21. Jahrhundert“ (29. Februar – 26. Mai 2024) vorbereitet, die sich anlässlich seines 50. Geburtstags dem Hip-Hop und dessen tiefgreifendem Einfluss auf Kunst und Kultur widmet.

Sebastian Baden, Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt, betont: „Ich bin glücklich über diesen fantastischen Zuspruch! Über eine halbe Million ist eine überwältigende Zahl. Dahinter stehen unterschiedlichste Menschen, die wir in unseren Ausstellungen in der Schirn begrüßen konnten. Und weit mehr sogar haben wir mit unseren digitalen Angeboten erreicht. Das ist ein einmaliger Erfolg in der Geschichte des Hauses und wiegt vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen der letzten Jahre umso bedeutender. Dieses Ergebnis ist die wertvollste Bestätigung und Motivation für das gesamte Schirn-Team, unsere Leihgeber*innen und Partner*innen, denen ich besonders danken möchte. Deutlich wird die Relevanz und Nachhaltigkeit unseres Programms für ein breites Publikum, welches die Schirn mit diesem Rekord als lebendigen Ort der vielseitigen Begegnung mit Kunst sowie des gesellschaftlichen Austauschs auszeichnet.“

Das herausragende Interesse des Publikums galt in 2023 auch dem umfangreichen und differenzierten Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm der Schirn für unterschiedliche Zielgruppen. Insgesamt wurden 1.716 öffentliche und individuelle Führungen zu Ausstellungen durchgeführt. Daneben fanden erfolgreiche Veranstaltungen wie u. a. das monatliche DOUBLE FEATURE, der SCHIRN BOOKCLUB, der SATURDAY BEFORE CLOSING, die SCHIRN AT NIGHT, die SCHIRN SUMMER HANGOUTS und das SCHIRN OPEN AIR KINO statt. Auch das Vermittlungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Schulklassen aller Altersstufen stieß auf große Nachfrage. Die Schirn bot 90 öffentliche Kinderstunden für Kinder und ihre Eltern oder Begleitpersonen an. 657 Schulklassen nahmen an einer Führung teil, oftmals in Verbindung mit einem praktischen Workshop. Zweimal veranstaltete die Schirn in diesem Jahr wieder ihre KINDERKUNSTNACHT, an der insgesamt mehr als 2.000 Kinder ab 4 Jahren die Schirn besuchten. Der Spiel- und Lernparcours der MINISCHIRN war 2023 erstmals nach der Pandemie nicht mehr nur für Kita- und Grundschulgruppen, sondern auch wieder für Kinder von Individualbesuchern geöffnet und begrüßte mehr als 5.000 jüngste Gäste an den Wochenenden

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

und während der Familiennachmittage. Weitere 58 Gruppen kamen im Rahmen eines Outreach- oder Bildungskooperationsprogramms in die Schirn. Auch die Publikationen zu den Ausstellungen wie Kataloge und Begleithefte wurden stark nachgefragt und waren in der Schirn zum Teil ausverkauft.

Das umfassende Angebot der Schirn an digitalen Vermittlungsformaten erfreute sich ebenfalls sehr großer Beliebtheit. Über eine Million User*innen besuchten die Webseite der Schirn unter schirn.de. Weitere 122.000 nutzten bislang die von der Schirn kostenfrei angebotenen Digitalorials® (schirn.de/digitalorials) zu den Ausstellungen von Marc Chagall, Niki de Saint Phalle und aktuell Lyonel Feininger sowie den neuen SCHIRN 3D PARCOURS zu „Plastic World“ (plastic.schirn.de). Auch die Zugriffszahlen auf das SCHIRN MAGAZIN sind 2023 deutlich gestiegen auf rund 690.000, besonders nachgefragt sind hier die Podcastserien „Auf den Spuren von Chagall“ und „Living in a Plastic World“ sowie jüngst „How to make Money as an Artist in the Art World“ des Künstlers Michael Riedel. Zu den Ausstellungen realisierte die Schirn sehr erfolgreiche Filme und Video-Interviews mit Künstler*innen, die auf YouTube und Social Media insgesamt rund eine Million Mal gesehen wurden. Die umfassende Begleitung des Angebots auf den sozialen Netzwerken sowie über die Newsletter erreichte dabei ein großes Publikum weit über die Zahl der Besucher*innen der Kunsthalle hinaus.

NÄCHSTE AUSSTELLUNGEN IN DER SCHIRN

Melike Kara. shallow lakes (15. Februar – 12. Mai 2024)

THE CULTURE. Hip-Hop und zeitgenössische Kunst im 21. Jahrhundert (29. Februar – 26. Mai 2024)

Cosima von Bonin. Feelings (21. März – 9. Juni 2024)

Selma Selman. Flowers of Life (20. Juni – 15. September 2024)

Casablanca Art School. Eine postkoloniale Avantgarde 1962–1987 (12. Juli – 13. Oktober 2024)

Carol Rama (11. Oktober 2024 – 19. Januar 2025)

Hans Haacke (8. November 2024 – 9. Februar 2025)

Informationen sowie Pressebilder zum Ausstellungsprogramm der Schirn im Jahr 2024 unter schirn.de/presse.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main

INFORMATION schirn.de **TELEFON** +49.69.29 98 82-0 **E-MAIL** welcome@schirn.de

HASHTAGS #SCHIRN **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** schirn.de/magazin

PRESSE Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de